

„Schwalben“ setzten knapp 1000 Räder in Bewegung



Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung. Nachdem „Oelde radelt“ bestens verlaufen war, folgte das Mega-Ereignis „RTF Schwalbentour“ am Pfingstsonntag.

Im kurzen Rückblick auf das 37. Oelder Volksradfahren hatten bei bestem Wetter 130 Radler und Radlerinnen teilgenommen. Beim diesem Ereignis steht die Familie mit Jung und Alt im Focus. Als Anreiz für die 20 und 40 km Streckenteilnahme winkten wie gehabt Preise aus der Tombola. Die Barmer-Pokale der Jüngsten der 20km Strecke und je einen EVO-Ü-Rucksack erhielten Fynn Faßhauer (Jahrgang 2008) und Aliya Lohmeier (Jahrgang 2007). Alfred Heitmann nahm mit seinem Baujahr 1932 ein weiteres Mal die Flasche Kettenöl vom Schwalbe-Vorsitzenden Norbert Stemmer entgegen. Den Hauptpreis der Teilnehmer des 7km Kidi-Kurzurses, der David-Reisen-Pokal und ein Globus erhielt Mika

Hensch: Lena Holtermann war die Glückliche in der Schülerklasse. Sie erhielt den Schwalbe-Pokal und einen CD-Porty. In der Gruppe des 20km Hauptfeldes siegte Michael Empting und erhielt den Sparkassen-Pokal sowie zwei Eintrittskarten zu einem BVB-Heimspiel in Dortmund. Rudi Osenbrink durfte sich in der 40km-Klasse auf den EVO-Energie-Cup und einen Tisch-Grill freuen.

Am Pfingstsonntag, den 8. Juni legten die heimischen Schwalbe-Radsportler noch einen drauf. Die 20. Jubiläums-RTF (Radtourenfahrt) namens „Oelder Schwalbentour“ hätte unter optimalen Bedingungen das Potential auf 1000 Zweiradfreunde aus nah und fern. Am Ende waren es ca. 830 Aktive, die eine der vier Strecken-Angebote in Angriff genommen hatten: 43km, 74km, 116 und 157 km. Die Firmenwertung gewann GEA Westfalia (121) vor Haver & Boecker (62) und S&Z-Verpackungen (38).

